



Dr. med. Ulrich Eberhard

ist einer der Pioniere der Traditionellen Japanischen Medizin in Deutschland. Akupunktur-Diplom der Akademie für TCM Beijing 1982, Schüler von Dr. Heribert Schmidt, Dr. Yoshio Manaka, Sodo Okabe, Hakushi Toyota, 4 Jahre Aufenthalt als Forschungsstipendiat am renommierten Forschungsinstitut für Ostasiatische Medizin der Kitasato Universität in Tokyo, Autor des ersten Lehrbuchs in deutscher Sprache für Kampo-Medizin (Leitfaden Kampo-Medizin, Elsevier Urban & Fischer 2003).



David Euler L.Ac.

behandelt seit mehr als 30 Jahren im Bereich der Inneren Medizin mit besonderem Augenmerk auf den Heilungsprozess sowie die Lebensqualität und -umstände seiner Patienten. Er praktiziert in Newton, MA und unterrichtet in den USA sowie in Europa.



Beate Bachus

ist Ärztin, seit 1997 Klinik am Steigerwald für Chinesische Medizin in Gerolzhofen, Schwerpunkt chinesische Phytotherapie. Seit 2013 zusätzlich eigene Praxis, Akupunktur, Naturheilverfahren, Shiatsu. Seit 2006 fast ausschließlich Palpation Based Acupuncture nach ihren Lehrern David Euler und Kiiko Matsumoto. Seit 2011 Kurse für Akupunktur, seit 2013 YNSA.



Dr. med. Jürgen Schottdorf

ist Allgemeinarzt. Dozent international, u.a. Harvard Course „Structural Acupuncture“ und DÄGfA. Kiiko Style, YNSA, Ohrakupunktur nach Nadia Volf, Schüler von David Euler, Kiiko Matsumoto, Dr. Toshikatsu Yamamoto, Prof. Nadia Volf, Dan Bensky. Entwickelte neue Strategien zur Behandlung von Notfällen und der Psyche, Buchautor zum Thema.



Dr. med. Sigrid Bormann

Fachärztin für Allgemeinmedizin, Zusatzbezeichnung Akupunktur, Meister der Akupunktur (DÄGfA). Langjährige kassenärztliche Tätigkeit in großer Allgemeinarztpraxis. Seit 2015 Privatpraxis für japanische Medizin in Lüneburg, seit 2018 Gemeinschaftspraxis mit Ulrich Eberhard in Madrid (Clinica Médicos para tí) für Allgemeinmedizin und TJM (Kampo und klassische japanische Meridiantherapie).



DÄGfA

Kompetenz und Erfahrung in Akupunktur und Chinesischer Medizin seit 1951

Japanische Akupunktur

Kurse 2023



Kurszeiten:
09.00-13.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr

Kosten:
190 €/Kurstag (10 UE) für DÄGfA-Mitglieder
Blockbuchung M6 und M7 (110 UE) 1.900 € (statt 2.090 €)
Ermäßigt: 1.600 €/Studenten: 950 €

Informationen und Kursbuchung
im Internet oder telefonisch:



**Deutsche Ärztegesellschaft
für Akupunktur e.V. (DÄGfA)**

Fortbildungszentrum · Würmtalstr. 54 · 81375 München
Tel. 089 71005-11 · fz@daegfa.de · www.daegfa.de

DÄGfA 05/2023

**Deutsche Ärztegesellschaft
für Akupunktur e.V.**
www.daegfa.de

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

die Traditionelle Japanische Medizin hat in der Deutschen Ärztesellschaft für Akupunktur e.V. (DÄGfA) eine lange Tradition durch das Gründungsmitglied Heribert Schmidt. Noch in hohem Alter konnte er bis in die 1990iger-Jahre hinein seine in Japan gesammelten Erfahrungen meisterhaft vermitteln.

Heute hat sich, auf diesem Wissen aufbauend, in der DÄGfA ein außergewöhnliches Expertentum gesammelt: Diesem Team ist es gelungen, eine umfassende, vom zeitlichen Aufwand angemessene Ausbildung anzubieten.

In Japan hat sich eine besondere Akupunkturpraxis herausgebildet, die faszinierende Errungenschaften vorweisen kann. Der Jahrhunderte anhaltende Anpassungsprozess an die japanischen Verhältnisse und genialen Ärztepersönlichkeiten in der Geschichte der Japanischen Medizin haben eine eigenständige Heilmethode geprägt, die sich in zahlreichen Merkmalen von der chinesischen Mutterheilkunde unterscheidet: wesentlich dünnere Nadeln, schmerzlose Stichtechniken mithilfe eines Führungstubus (shinkan) und subtile Moxibustionstechniken mit feinsten Moxaqualitäten.

Das entscheidende Merkmal ist jedoch die Nähe zum Patienten: „Palpation Based Acupuncture“, wie diese Art im angelsächsischen Sprachraum inzwischen genannt wird, um sie von der eher auf Denk- und Determinationsprozessen beruhenden Punktewahl zu unterscheiden. Ein japanischer Akupunkturler lässt sich leiten durch die Palpation der Pulse, der Meridiane, der Punkte und der Bauchdecke („Bauchdiagnose“) und versucht, die „Sprache des Körpers“ zu verstehen. Typische Antwort eines japanischen Lehrers auf die Frage, warum er gerade diesen Punkt genadelt hat: „Weil dieser Punkt genadelt werden wollte!“

Im Rahmen der Ausbildung zum „Meister der Ost-Asiatischen Medizin DÄGfA“ oder als Spezialausbildung „Japanische Akupunktur“ soll zunächst ein Basiskurs (20 UE, Modul VI) den Einstieg in die Diagnose- und Behandlungstechniken der „klassischen“ Japanischen Akupunktur vermitteln. In einem 3-teiligen Leistungskurs (Meridiantherapie 1 und 2 sowie Moxibustion - insgesamt 50 UE) wird die Therapie der Meridianschule (keiraku chiryô) vorgestellt und geübt, welche die Grundlage für die Spezialkurse darstellt. Die weiteren 40 UE der Ausbildung sind aus Spezialkursen der Japanischen Medizin frei wählbar.

Die Kurse sind aufeinander aufbauend, können aber auch einzeln gebucht werden. Der Gesamtblock (110 UE) wird zur Ausbildung „Meister der Ost-Asiatischen Medizin DÄGfA“ anerkannt und Sie erhalten das Diplom „Ausbildung Japanische Akupunktur DÄGfA“.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lernen und bei der erfolgreichen Anwendung von Japanischer Akupunktur.

Ihre Dozenten der Japanischen Akupunktur
und Ihr DÄGfA-Team

Aufbau der Ausbildung Japanische Akupunktur und Moxibustion:

M6 Basiskurs Japanische Akupunktur und Moxibustion (20 UE)

Folgende Themen werden in diesem Kurs besprochen:

- Entwicklung der Japanischen Akupunktur
- Eigenständigkeit und Unterschiede zur Praxis der chinesischen Akupunktur
- Bedeutung im japanischen Gesundheitswesen
- Akupunkturadeln und Stichtechniken
- Meridian- und Punkt palpation
- Japanische Techniken der Moxibustion
- Überblick Meridiantherapie



17. + 19.05.2023 Bad Nauheim Eberhard

M7 Japanische Akupunktur

M7 Meridiantherapie 1 (20 UE)

Historische Entwicklung · Theoretische Grundlagen der Meridiantherapie
Bedeutung der 5 Wandlungsphasen · Das Axiom „Yin führt – Yang folgt“
der Meridianschule, Fülle und Leere, Untersuchungsmethoden; Puls palpation, die 6-Finger-Vergleichs-Methode, Bauch palpation, Basistherapie und symptomatische Therapie, Die 4 Standardtherapien der Basisbehandlung (1. Ansatz)

16./17.09.2023 München Eberhard

M7 Meridiantherapie 2 (20 UE)

Vorstellung weiterer Krankheitsbilder und Pathologie der Meridiane sowie der Meridiantherapie-Punkte; ihre Bedeutung, Lokalisation und Behandlung. Weitere Therapieformen mit praktischen Übungen: die 4 Standard-Therapien der Basisbehandlung (2. Ansatz). Erweiterung der Standard-Basistherapien durch symptomatische Therapie.

18./19.11.2023 München Eberhard

M7 Japanische Moxibustion und Shiraku (10 UE)

Vorstellung der japanischen Moxibustionstechniken mit Indikationen, praktischen Beispielen und Übungen; japanische Techniken der Mikroaderlassbehandlung 'Shiraku', blutiges Schröpfen, Anwendungsbeispiele.

in Planung für 2024 München Eberhard

Folgende Spezialkurse werden auf die Ausbildung „Japanische Akupunktur“ angerechnet (40 UE maximal):

Psychische Traumata, Kränkungen und chronischer Schmerz – ein neues Therapiekonzept mit Japanischer Akupunktur (10 UE)

Der in diesem Kurs gelehrt Ansatz ist eine äußerst effiziente und schnell wirksame neue Methode für die Behandlung psychischer Traumatisierungen und lebensentscheidender Kränkungen. Dabei wird Japanische Akupunktur in 3 Schritten mit Psychotherapie kombiniert.

16.05.2023 Bad Nauheim Schottdorf

Rückenschmerzen – verschiedene praxisorientierte Herangehensweisen (10 UE)

Im Kurs werden ganz pragmatisch häufige Lokalisationen von Rückenschmerzen mit effektiven Behandlungspunkten gezeigt. Das Ziel ist hierbei, in Zweierübungen Palpation Based Acupuncture zu erfahren.

15.05.2023 Bad Nauheim Bachus

Erschöpfung - Leitsymptome verschiedener Arten von Erschöpfung erkennen und behandeln (10 UE)

Bei vielen Patienten ist Erschöpfung ein entscheidender Faktor, der dafür sorgt, dass sie nicht gesünder werden. Wenn man in der Lage ist, verschiedene Arten von Erschöpfung zu erkennen, und spezifisch zu behandeln, kann das ein wichtiger Schlüssel sein, dass der Mensch langsam gesünder wird.

16.05.2023 Bad Nauheim Bachus

Einzelbuchungen und Integration in den Ausbildungsgang

„Meister der Ost-Asiatischen Medizin DÄGfA“ möglich Sowohl die Kursreihe Japanische Akupunktur als auch die Kampo-Medizin ist einzeln buchbar. Beide Kursreihen sind auch Teil der Ausbildung zum „Meister der Ost-Asiatischen Medizin DÄGfA“.

Kursaufbau Japanische Akupunktur

Der Basiskurs (20 UE, Modul 6) vermittelt den Einstieg in die Diagnose- und Behandlungstechniken der klassischen **Japanischen Akupunktur**. Im 3-teiligen Leistungskurs (Meridiantherapie 1 und 2, Moxibustion 50 UE) wird die Therapie der Meridianschule (keiraku chiryô) vorgestellt und geübt, welche die Grundlage für die Spezialkurse darstellt. Die weiteren 40 UE der Ausbildung sind aus Spezialkursen der Japanischen Medizin frei wählbar.